

Hamburg, den 23. 4. 1941

Lgb. 9 37/47
Nr. 2
Eingegangen am: 2/5. 41
Gerlach
Gerichtsvollzieher in
Hamburg

Sie werden hiermit beauftragt, das beschlagnahmte Umzugsgut
des Juden Carl Lassally, zuletzt
wohnhaft gewesen in Hamburg

Hamburg-Altona, Bahnhofstr. 32

n 6693 kg. ist.

50 R.M. Urkundensteuer
in Marken entwertet.
Hamburg, 15. Mai 1941

Beschlagnahme in Kenntnis
des Gut in ihren

Thompson
of M. P. H.

Die sendung ist am 3.5.41 eingel.

3.5.41

fs

gel.

Ablieferschein Nr.

1064.

Auktionator

für den Auktionator

mit/ohne-Begleitsendung laut besonderem Ablieferschein.

Im Auftrage der Gestapo Hamburg empfangen Sie durch die unten genannte Möbelspeditionsfirma, für Rechnung wen es angeht, die nachstehend unter A. genannte Sendung. Ich/Wir bitten um ordnungsgemäße Empfangsbestätigung durch Rückgabe der beiliegenden Ablieferbescheinigung an die Möbelspeditionsfirma.

Hamburg, den 21. Mai 1941

KEHM, KRAUTHOFF
Hamburg-Altona, Behlendorfstraße 22

Stempel und Unterschrift der
auftraggebenden Speditionsfirma

atr.: Aktenzeichen: a) des Spediteurs Pos. 1692

b) der Gestapo Geb.Nr. II B2 - 2675-41

Name des Eigentümers: Carl Lassally

1 Stück Möbellift: * Signatur/Nr.: L II - 1 Lift
Sendung: *

Gesamtkollizahl: 1 Maße: 25 Gewicht: 3340 kg

Abzunehmen am: Uhr: Lagerort: Gr. Bergstr. 27
Altona

Anzuliefern an: Gerichtsverwaltung/Gesamtsgericht
(Name des Auktionators)

Straße: Drehbahn 36 Lokal: 60.

Die zur Sendung gehörende nachstehende Begleitsendung wird angeliefert durch:

1 Lift Gr. Bergstr. 27
2 Vorschläge 60.

Nicht vom Spediteur auszufüllen

Mit der Anlieferung der Sendung zu A. wurde beauftragt

Möbelspeditionsfirma:

am:

Begleitsendung wird mit besonderem Ablieferschein angeliefert.

Deutsche Spedition G.m.b.H. Berlin
Zweigniederlassung Hamburg

Ablieferschein Nr.

1065.

4

Auktionator

für den Auktionator

mit / ohne Begleitsendung laut besonderem Ablieferschein.

Im Auftrage der Gestapo Hamburg empfangen Sie durch die unten genannte Möbelspeditionsfirma, für Rechnung wen es angeht, die nachstehend unter A. genannte Sendung. Ich / Wir bitten die Möbelspeditionsfirma.

Hamburg, den 21. April 1941

KEIM, KRAUTH & CO.
Hamburg, Altona, Bahnhofstraße 52

Stempel und Unterschrift der
auftraggebenden Speditionsfirma

Aktenzeichen: a) des Spediteurs Pos. 1592

b) der Gestapo Tab. Nr. II B2 - 2675-41

Name des Eigentümers: Carl Lassally

1 Stück Möbellift: * Signatur / Nr.: L IV - 1 Lift
Sendung: *

Gesamtkollizahl: 1 Maße: 17 Gewicht: 2700 kg

Abzunehmen am: Uhr: Lagerort: Gr. Bergstr. 27, Altona.

Anzuliefern an: Gerichtsvollzieher / Amtsgericht
(Name des Auktionators)

Straße: Brehmstr. 36 Lokal: do.

Die zur Sendung gehörende nachstehende Begleitsendung wird angeliefert durch:

1. Lift L II Gr. Bergstr.
2. Verschläge do.

Nicht vom Spediteur auszufüllen

Mit der Anlieferung der Sendung zu A. wurde beauftragt

Möbelspeditionsfirma:

am:

Begleitsendung wird mit besonderem Ablieferauftrag angeliefert.

Deutsche Spedition G. m. b. H. Berlin
Zweigniederlassung Hamburg

Reliefendes ist zu streichen.

Ablieferschein Nr. 1066

für den Auktionator

mit / ohne Begleitsendung laut besonderem Ablieferschein.

n-Auftrag der Gestapo Hamburg empfangen Sie durch die unten genannte Möbelspeditions-
für Rechnung wen es angeht, die nachstehend unter A. genannte Sendung. Ich / Wir bitten
ordnungsgemäße Empfangsbestätigung durch Rückgabe der beiliegenden Ablieferbescheinigung
e Möbelspeditionsfirma.

Hamburg, den 21. April 1941

KEIM, KRAUTH & CO.
Hamburg-Altona, Bahnhofstraße 32

Stempel und Unterschrift der
auftraggebenden Speditionsfirma

Aktenzeichen: a) des Spediteurs Pos. 1592

b) der Gestapo Tel. Nr. II B2 - 2675-41

Name des Eigentümers: Carl Lassally

Stück Möbellift: *

Sendung: *

Signatur / Nr.: I IIa und IVa - 2 Verschläge

Gesamtkollizahl: 2 Maße: 2,20 cbm Gewicht: 153 kg

Abzunehmen am: Uhr: Lagerort: Gr. Bergstr. 27 Altona

Anzuliefern an: Gerichtsvollzieher / Amtsgericht

(Name des Auktionators)

Straße: Drehbahn 36 Lokal: do.

Die zur Sendung gehörende nachstehende Begleitsendung wird angeliefert durch:

2 Lifts Gr. Bergstr. 27

Nicht vom Spediteur auszufüllen

Mit der Anlieferung der Sendung zu A. wurde beauftragt

Möbelspeditionsfirma:

am:

Begleitsendung wird mit besonderem Ablieferauftrag angeliefert.

Deutsche Spedition G. m. b. H. Berlin
Zweigniederlassung Hamburg

im Versteigerung
vollziehende

folgende Gebrauch

Anlage

Empfangsbescheinigung.

In Empfang
genommen
wurde

erhalten.

Hamburg, den 3. Mai 1914.

(drift)

Geheimer Staatspolizei
Staatspolizeistelle Hamburg

ung)

94.

Besichtigung am Versteigerung

Zweispaltig . 100 mm. Anzeige .

Freiwillige Versteigerung.

M i t t w o c h , den 7. M a i , 10 U h r

versteigern wir im behördlichen Auftrage

D r e h b a h n 36

im V e r s t e i g e r u n g s h a u s d e r G e r i c h t s -
v o l l z i e h e r e i , ~~XXXXXX~~ (Saal ~~22~~ 19)

folgende gebrauchte Gegenstände :

10 Uhr : 1 H e r r e n z i m m e r in Eiche , 1 S c h l a f -
z i m m e r in Schleiflack , 1 K i n d e r z i m m e r in
Schleiflack , 1 K l u b g a r n i t u r , 1 B ü c h e r -
s c h r a n k (Sönnecken) und diverse Einzeilmöbel ,
2 P i a n o s (1 von Kohl)

11 Uhr : 1 T e p p i c h (4 X 5) , 1 g r o s s e r T e p p i c h
(Bodenbelag) , 1 g r o s s e P a r t i e B ü c h e r (Klassiker) ,
1 g r o s s e P a r t i e K l a v i e r n o t e n , diverse Bilder
unter Glas , 1 K a f f e e s e r v i e , 1 E s s s e r v i e , ~~XXXXXXXXXXXX~~
Kristallsachen sowie diverse Haus - und Küchengeräte .

G e r l a c h

B o b s i e n

Gerichtsvollzieher

Besichtigung am Versteigerungstag von 9 - 10 Uhr.

Hamburger Anzeiger

— erscheint mit dem Hamburger Anzeiger —

Hamburger Tageblatt

Hamburger Fremdenblatt

Hamburger Anzeiger

(Dienstag abend , 6. Mai)

Rechnung an Gerichtsvollzieher Gerlach.

Keim, Krauth & Co. M. Pos. 1692
Hamburg-Altona, Bahnhofstraße 32

Hamburg, 3. Mai 1941

Spezialunternehmen für
Land- u. Übersee-Transporte
Stadt- und Inland-Umzüge
Möbel-Aufbewahrung

Rechnung

An das Gerichtsvollzieheramt,

Hamburg.

Drehbahn 36

Telegramm-Adresse: Transportkontor
Fernsprecher: Sammel-Nr. 43 12 61
Bankkonten: Vereinsbank in Hamburg
Reichsbank, Hbg.-Altona
Postscheckkonto: Hamburg Nr. 14057

Betr: Transport Lasally:

An Transportkosten von Gr. Bergstr.
nach Drehbahn 36 für 12m

Laufschrittzettel Bl. 49

Konto Hamburg

Nr. 24256

an
Keim, Krauth & Co.
in Hamburg

(Für Vermerke des
Auftraggebers)

KBII 3/6



Das Postamt findet diesen Reibzettel dem Auftraggeber

Stempel des Postamts

zug

M 120.--

41

len à 25 Pf. = RM.
28

21.00

17. Mai 1941

M. Lasally
Rm 18. - Montmoyne

Hamburg, 3. Mai 1941
J. Keim Krauth & Co.
aufgeführt
J. Engdner



Hamburger Tageblatt

Druck und Verlag: Verlag Hamburger Tageblatt GmbH.
Hamburg 1, Postfach, Ruf: Sammel-Nummer 32 10 04

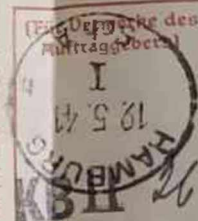
Anzeigen-Rechnung

Rechnungs-Nr.	Herrn / Firma	Ersch.-Datum	Anzeigen Betreff	mm	Spalten	Gesamt-mm	mm-Preis Pf.	Bruttobetrag RM Pf.
5.41	Ger. Vollz. Gerlach Hamburg Dammtorwall 41	6.5.	Freiwill. Versteiger	80	2	160	33	52 80

Hierbei wird die Einzahlung an das Postfachamt jeden Freitagabend hier einzeln nach hinten umzuschicken

Konto Hamburg
Nr. 24256

an
Hamb.
in
Ham



Herrn
Firma
RICHTSVOLLZIEHER
ACH,
BURG 36,
BAHN 36.

an
Hamburg
in
Hamburg
(Für Vermerke des Auftraggebers)
HAMBURG
19.5.41
I
Sch A

Wichtig! Fristen im Anzeigengeschäft sind
beim Auftragsgeber zu vereinbaren. Bei
Zahlungsverzug oder Störung der
Druckerei ist die Haftung des Auftraggebers
für die Kosten der Anzeigen zu übernehmen.

Größe	Preis
mm	mm
152	22

Versteigerungshaus der Gerichte
folgende gebrauchte Gegenstände:
10 Uhr: 1 Herrenzim. in Eiche, 1 Schlafzim. in Schleiflack,
1 Kinderzimmer in Schleiflack, 1 Klubgarnitur,
1 Bücherschrank (80necken) u. div. Einzeilmöbel.
2 Planos (1 von Kohl)
11 Uhr: 1 Teppich (4x5), 1 großer Teppich (Bodenbelag), 1 gr.
Partie Bücher (Klassiker), 1 gr. Partie Klaviernoten,
diverse Bilder unter Glas, 1 Kaffeeservice, 1 Eßservice,
Kristallsachen sowie diverse Haus- und Kuchengeräte.
GERLACH BOBSIEN
Gerichtsvollzieher.
Besichtigung am Versteigerungstag von 8-10 Uhr.

„Allgemeine Geschäftsbedingungen für das Anzeigenwesen“ (Gesetz über Wirtschaftswerbung) wird
laufenden Frist zu bezahlen, sofern nicht kürzere Zahlungsfristen vereinbart sind. Bei Vorzug
sowie die Einziehungskosten berechnet; der Verleger kann die Ausführung des Auftrages bis zu

F
Postsendung und 28
Freibriefung gef. anzu

Laufschrittzettel BL 01

Konto Hamburg
Nr. 24256

Erstcheinungstag
3. Mai

an
Hamb. Fremdenblatt
in
Hamburg

(Für Vermerke des Auftraggebers)



Rechnung

Gerichtsvollzieher Gerlach

7. Mai 1941

ibel u.s.w.

75 Millimeter-Beilen à 25 x Pf. = RM.
28

21.00

17. Mai 1941

ernsprecher: Sammel-Nr. 34 23 41
ostscheck-Konto: Hamburg 48241
ank Deutsche Bank und Disconto-
Gesellschaft, Filiale Hamburg
Abteilung Adolphsplatz 8

Abteilung I:

Schwertransporte jeglicher Art
Roll- und Blockwagenfuhrwerk

H. Sparr, Hamburg 36 Fuhrbetrieb

Abteilung II:

Luxusfuhrwerk jeglicher Art
Brantwagen - Equipagen

Abteilung III:

Auto-Schnellastverkehr
Geschäfts- und Luxus-Automobile
Auto-Abschleppdienst

HAMBURG, den 6. Mai 1941
Poolstraße 4

rechnung für Herrn Gerichtsvollzieher Gerlach

ol. 15/1941

H a m b u r g

Erfüllungsort Hamburg

Mai 6 An 2 Arbeiter für den Pfdl. Lassally

RM

Rpf

17. 64 ✓

In Worten: RM. Siebzehn 64/00

H. Sparr

Meine Transporte und Leistungen erfolgen zu den Bedingungen, festgesetzt von dem Verein
Hamburger Spediteure und den Rollfuhrunternehmern von Hamburg, Altona und Wandsbek

Meine Transporte und Leistungen erfolgen zu den Bedingungen, festgesetzt von dem Verein
Hamburger Spediteure und den Rollfuhrunternehmern von Hamburg, Altona und Wandsbek

108 Reichs-
mark

an
Herrn W. Pries
in Hamburg

(Für Vermerke des
Auftraggebers)

1177/36

HAMBURG
19. 5. 41
I b
Sch A

.....RM. 36. -- ✓

Lassally

17. Mai 1941

Sechsenddreißig .

icht werden, andernfalls diese keine Berücksichtigung finden können.
Spedition und Lagerel, Fachgruppe Möbeltransport, Berlin. / Für alle Aufträge gelten die
neinen Beförderungs-, Lager- und Umzugsbedingungen der Reichsverkehrsgruppe Spedition und Lagerel, Fachgruppe Möbeltransport. / Gerichts- und Erfüllungsort Hamburg.

ungen per sofort. Reklamationen müssen innerhalb 3 Tagen gemacht werden, andernfalls diese keine Berücksichtigung finden können.
ed des Reichskraftwagen-Betriebsverbandes Berlin. Mitglied der Reichsverkehrsgruppe Spedition und Lagerel, Fachgruppe Möbeltransport, Berlin. / Für alle Aufträge gelten die
neinen Beförderungs-, Lager- und Umzugsbedingungen der Reichsverkehrsgruppe Spedition und Lagerel, Fachgruppe Möbeltransport. / Gerichts- und Erfüllungsort Hamburg.

mmel-Nr. 34 23 41
: Hamburg 48241
Bank und Disconto-
filiale Hamburg
olphsplatz 8
lung I:
rte jeglicher Art
kwagenfuhrwerk

H. Sparr, Hamburg 36

Fuhrbetrieb

Laistschriftzettel Bl. 03

Konto Hamburg
Nr. 24256

52 Reichs- 42 Pf.
mark

an H. Sparr
in Hamburg

(Für Vermerke des Auftraggebers)

KNT 26



Das Postfachamt sendet diesen Abschnitt dem Auftragsgeber

HAMBURG, den ...
oolstraße 4

rollzieher Ge.

H a m

rg

Lassally

lzwanzig 46/00

Sparr

ngen, festgesetzt von dem V
Hamburg, Altona und Wand

Meine Transporte und Leistungen erfolgen zu den Bedingungen, festgesetzt von dem V
Hamburger Spediteure und den Rollfuhrunternehmern von Hamburg, Altona und Wand

Quittung RM. 7.40 bezahlt und bitte um Rückerstattung.

Hamburg, den 13. Mai 1941.

Reinhold Ebert

HEINRICH W. PRIES

Spezial-Haus für internationale Möbeltransporte

per ACHSE + per BAHN + per SCHIFF
Seeressort-Transporte + Lagerung + Verpackung
Voll- und Teil-Ladungen



AUTO-MÖBEL-FERN-TRANSPORTE
von und nach allen Richtungen
Genehmigter Möbel-Fernverkehr

Legr.-Adr.: Pries Möbeltransport Hamburg
Ladungen: Hamburg-Sternschanze
Zustellort: Hamburg-Altona-Mgbf.
Bankkonto: Dresdner Bank, Hamburg
Dep.-Kasse: Reeperbahn
Kontoscheck: Hamburg 81150
Ansprech.: 42 46 84 und 42 70 36

Gegründet 1896

Hamburg 4, Wilhelminenstraße 11

den 8. Mai 1941

Titel.

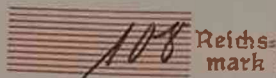
Postamt, Hamburg

REC

Laufschrittzettel Bl. 04

5.41

Konto Hamburg
Nr. 24256



an
Heinrich W. Pries
in
Hamburg

(Für Vermerke des
Auftraggebers)



17 Uhr 9 Stunden

..... RM. 36. -- ✓

Lassally

7. Mai 1941

Sechsendreissig .

Angen per so

des Reichskraft

Angen Beförderungs-, Lager- und Umzugsbedingungen

Angen werden, andernfalls diese keine Berücksichtigung finden können.

Spedition und Lagererei, Fachgruppe Möbeltransport, Berlin. / Für alle Aufträge gelten die
Angen und Lagererei, Fachgruppe Möbeltransport. / Gerichts- und Erfüllungsort Hamburg.

Angen per sofort. Reklamationen müssen innerhalb 3 Tagen gemacht werden, andernfalls diese keine Berücksichtigung finden können.

Angen des Reichskraftwagen-Betriebsverbandes Berlin. Mitglied der Reichsverkehrsgruppe Spedition und Lagererei, Fachgruppe Möbeltransport, Berlin. / Für alle Aufträge gelten die
Angen Beförderungs-, Lager- und Umzugsbedingungen der Reichsverkehrsgruppe Spedition und Lagererei, Fachgruppe Möbeltransport. / Gerichts- und Erfüllungsort Hamburg.

Laufschrittzettel Bl. 05

Konto Hamburg

Nr. 24256

20 Reichsmark 20 Pf.

an

Gerling-Konzern

in

H a m b u r g

(Für Vermerke des Auftraggebers)

K B T M



Betrifft: ...

stellten Antrags haben wir die ...
beschl. Versicherungssteuer un...

Das Postfachamt sendet diesen Rückschnitt dem Auftraggeber

Stempel des Postfachamts

Sticht
w. h. f.
Konten
Stempel
f. der St.
de Ham
Stich

1941
57

rkun

Gerling-Konzern
Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft
Geschäftsstelle: Robert Gerling & Cie., G. m. b. H.

Drahtanschrift:
Gerlingkonzern

Postcheckkonto:
Hamburg 24363
sämtliche Konten unter
Robert Gerling & Cie., G. m. b. H.

Bankkonten:
Commerz- und Privat-Bank A.-G.
Bank der Deutschen Arbeit A.-G.
Filiale Hamburg
Deutsche Bank, Filiale Hamburg

8²⁵—16⁴⁵; Sonnabend 8¹⁵—13 Uhr

ender: Robert Gerling & Cie., G. m. b. H., Hamburg 1
Mönckebergstr. 13¹¹ (Rappolthaus II)

ernn

Vollstreckungs-Inspektor
G e r l a c h ,

H a m b u r g .

Drehbahn 36, Zimmer 234

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Hamburg I, Mönckebergstr. 13¹¹
(Rappolthaus II)

12. 5. 41

beinh: Feuer & ED.

Versicherung Nr. 729951/42514

Auf Grund des gestellten Antrags haben wir die obige Urkunde ausgefertigt und bitten Sie, uns die Prämie einschl. Versicherungssteuer und Gebühren mit

RM 20,30

baldgefl. zu überweisen.

Wir machen höf. darauf aufmerksam, daß unsere Leistungspflicht erst mit der Zahlung der Prämie beginnt.

Heil Hitler!

Gerling-Konzern
Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft
Geschäftsstelle:
Robert Gerling & Cie., G. m. b. H.

7. Mai 1941

Ma Comesth.

Gerlach
Gerichtsvollzieheramt.

Abteilung VI

7. Mai

41.

~~KMM~~ 24256.

D.R.

37/41.

In der Versteigerungssache der Geheimen
Staatspolizei gegen L a s s e l l y bitte ich um
möglichst umgehende Ueberweisung des laut anliegender
Rechnung aufgeführten Kavelingsgeldes in Höhe von
RM. 150.- für erhaltene Möbel - auf mein einziges Post-
scheck-Konto: 24256.

An die

Sozialverwaltung
der Hansestadt Hamburg,

Vollstreckungsinspektor.

Hamburg-Altona.
Hohenzollernring 127/9.

Sozialverwaltung - Organisationsabteilung,
z. Hd. Herrn Stadtoberinspektor Meier;
Hamburg
Ernst-Reckstr. 9/21.

An die

Geheime Staatspolizei ,
Staatspolizeileitstelle ,

H a m b u r g .

----- Lgb.D. Nr. 2.

In Sachen Umzugsgut Carl L a s s e l l y
(Tgb.Nr.II B 2 - 2675/41.) erhalten Sie beifolgend 2 Abschrif-
ten vom Versteigerungsprotokoll nebst Abrechnung.
Reste sind nicht mehr verblieben.

au 1941

dem

ist die nachstehende Geschäftsnummer anzugeben.

Geschäftsnummer:

56 9. A.

Berlin Reg. Nr.

37

1944

Hamburg, den 7. Mai 1941.

Auf Antrag der Geheimen Staatspolizei- Staatspolizeileitstelle
Hamburg, II B 2 11 B 2 75/41



freiwilligen
ist auf heute Termin zur öffentlichen Versteigerung d

umgehend veräußerten Pfand

(Unsereszeit La

27.50 RM Urkunde
in Marken entm

Diverse Privatsachen für Herrn Las ally heute erhalten.

Hamburg, den 16. Mai 1941

1. Jüdischen Religionsverband

Hamburg e. V.

Paul Ernst Fries

..... Kaufmännischer Berieuen eingeschunden hatte, wurde diesen eröffnet:
Benachteiligt sich um eine freiwillige Versteigerung.

1. ~~Die~~ zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden als Pfand verkauft.
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot ertlicht, n ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird. I Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Aufruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem schlage gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweitig versteigert; Meistbietende wird zu einem weiteren Gebote nicht zugelassen, er haſtet für den etwaigen Ausfall; den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kavelingsgeld in Höhe von 15% des Kaufpreises zu zahlen. Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren wie folgt:

Pfandverkauf.

Gericht Gerichtsvollzieheramt Abteilung V.

In allen Eingaben in dieser Sache
ist die nachstehende Geschäftsnummer
anzugeben.

Geschäftsnummer:

56 9. A.

Verf. Reg. Nr.

37 1941

Hamburg, den 7. Mai 1941.

123

Auf Antrag der Geheimen Staatspolizei- Staatspolizeileitstelle-
Hamburg, - II B 2 1r 2675/41

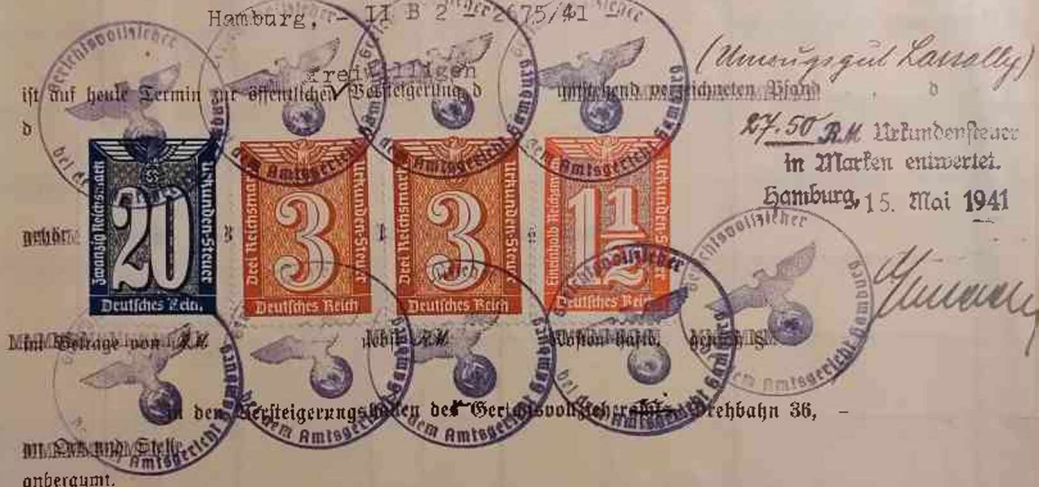
freiwilligen
ist auf heute Termin zur öffentlichen Versteigerung d

umfänglich verzeichneten Pfand

(Umsatz zu Lavalley)

27.50 RM Urkundensteuer
in Marken entwerfen.

Hamburg, 15. Mai 1941



in dem Versteigerungslokal des Gerichtsvollziehers, Alsterbahn 36, -
anberaumt.

Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen durch
Veröffentlichung im hiesigen „~~Hamburgischen Anzeiger~~“, „Hamburger Fremdenblatt“, „Hamburger Anzeiger“,
„Hamburger Echo“, in den „Hamburger Nachrichten“, in der „Hamburger Volkszeitung“ öffentlich bekannt
gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kaufwilliger Personen eingefunden hatte, wurde dieselbe eröffnet:

Es handelt sich um eine freiwillige Versteigerung.

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden als Pfand verkauft.
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erfolgt, wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Ausruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlag gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweitig versteigert; der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebote nicht zugelassen, er haftet für den etwaigen Ausfall; auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kavaliersgeld in Höhe von ~~10~~ des Kaufpreises zu zahlen.

Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren wie folgt:

Pfandverkauf.

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Rev. Geld 6%		Bemerkungen	Nr.
			R.M.	Pf.	R.M.	Pf.		
			143	10			1000	
16.	1 emp. Flügelpf.	Gerleis	2	-			91	33
17.	2 Kisten emp.	Schmidt	13	-	195	105		34
18.	1 Flügelpf.	Hochmann	3	-			92	35
19.	1 Flügelpf.	Kirsch	5.60	-	85	95		36
20.	1 R. emp. Pf.	Kopatz	7.50	-	15	93		37
21.	1 Flügelpf. emp. Mann	resp.	8	-	11.20	94		38
22.	1 emp. Flügelpf.	Hochmann	5	-			75 77	
23.	1 emp. Flügelpf.	Kopatz	19	-	2.15	79		39
24.	1 emp. Flügelpf.	Fingerson	10	-	1.50	79		40
25.	1 Flg. Flügelpf.	Höhlert	21	-	10.65	80		
26.	1 " "	resp.	61	-	9.15	81		
27.	1 Flügelpf.	Arde	8	-	7.25	80		41
28.	1 Flügelpf. 1 Pf. + 2 Borte	resp.	26	-	3.90	8		
29.	4 Kisten emp. Koffen	Möller	67	-	10.15	8		
30.	1 Kiste	resp.	43	-	6.45	8		42
31.	1 Flügelpf. emp.	Hochmann	26	-	3.90	8		43
32.	1 Flg. Flügelpf.	Arde	20	-	3	8		44
			512	20	216	95	1000	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meißgebrt		Kav. Geld 6"		Bemerkungen
			R.M.	Fl.	R.M.	Fl.	
33.	1. Halbkugel - 1000 Stück - 1. Halbkugel + 1. Halbkugel						
34.	1. Halbkugel	Stöckel					
35.	1. Halbkugel - 1. Halbkugel	Worthmann	14				
36.	1. Halbkugel, 1. Halbkugel	Engelmann	14				
37.	1. Halbkugel - 1. Halbkugel (Halbkugel)	Kopack	14				
38.	1. Halbkugel - 1. Halbkugel (Halbkugel)	Worthmann	14				
39.	1. Halbkugel - 1. Halbkugel	Kopack	14				
40.	1. Halbkugel - 1. Halbkugel	Stöckel	14				
41.	1. Halbkugel - 1. Halbkugel	Stöckel	14				
42.	1. Halbkugel - 1. Halbkugel	Stöckel	14				
43.	1. Halbkugel - 1. Halbkugel	Stöckel	14				
44.	1. Halbkugel - 1. Halbkugel	Stöckel	14				

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kap. Geld 6%		Bemerkungen	Nr.
			R.M.	Pf.	R.M.	Pf.		
			2.591.70	500			1000.-	
45.	1000. Linsen	Pickmann	5.-				101.	62.
46.	30 St. Ringen	Heidhardt	33.-		4.90		39	63.
47.	20 " St.	Heide	38.-		5.70		40 d. proben abgefragt nicht mit 40 40 d. proben	64.
48.	1000. Linsen - 4 Stk. + Pfeffer	Wiegge	5.-		7.75		152	65.
49.	24 St. Zöpfe	Marrows	8.60		1.20		38	66.
50.	40 St. " Ringen	Aug.	50.-		7.50		37	67.
51.	40 St. " St.	Heidhardt	10.-		1.50		43	68.
52.	25 St. " St.	Wörthmann	19.-		4.85		48	69.
53.	20 St. " St.	Heidmann	27.-		4.25		41	70.
54.	20 St. Ringen	Pfeger	26.-		3.90		42	71.
55.	35 St. Ringen	Heide	18.-		4.70		45	72.
56.	25 " St.	Aug.	13.-		1.95		46	73.
57.	27 St. " Ringen	Uthmann	40.-		6.-		47	74.
58.	30 " St.	Heidehoff	13.-		1.95		50	75.
59.	30 St. Ringen	Pfeger	12.-		1.11		47	76.
60.	25 " St.	Marrows	10.-		1.50		48	77.
61.	1000. Linsen	Liebert	5.-		7.75		51	78.
			2.726.20	55905			1000.-	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Preisgebot		Kav. Geld 8%		Bemerkungen
			R.M.	Pol.	R.M.	Pol.	
62.	1 Kopan v. d. Kopan	Leberer	10	-	10	-	1000
63.	1 " 170.	Kay	5	-	75	53	
64.	1 " 170.	Kay	12	-	100	55	
65.	1 " 170.	Kay	7.50	1.70	56		
66.	1 " 170.	Piebert	7	-	105	57	
67.	1 " 170.	Schlusmann	4.40	-	65	54	
68.	2 Rollen + 1 Röhre	Schroder	8	-	100	73	
69.	1 Korkzylinder	Pöthel	1.70	-	25	71	
70.	4 M. Aufhängemantel	Friedrichs	44	-	6.60	72	
71.	2 M. Vorhänge + 1 M. Kissen	Kurup	30	-	4.50	69	
72.	1 M. Vorh. + 30 Kissen	Pöthel	3.20	-	50	68	
73.	8 Kissen	Kurup	17	-	2.55	67	
74.	1 Kissen	Pöthel	1	-	15	66	
75.	8 M. Kissen	Udvary	50	-	7.50	65	
76.	1 M. Vorh. + 30 Kissen	Schroder	3.40	-	50	63	
77.	7 M. Vorhänge	Udvary	10	-	1.50	62	
78.	2 M. Kissen	Kay	3	-	45	70	
			2.943.50	54.60	1000	-	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			R.M.	Pf.	R.M.	Pf.	
			2.943,50	50			1000,-
79.	5 Ha. Fackeln	Liebig	14.-				
80.	2 Messer	Wey.	12.-				
81.	6 Ha. Rifen	Meiner	11.-				
82.	6 Ha.	Pöschel	14,40				
83.	5 Eis Rifen	Schroder	10,50				
84.	1 Scherenschärfer	Kelling	4.-				
85.	1 Messersch. Hammer Lange mit Griff	Hornes	14.-				
86.	1 Wipfegeriff	Scholz	7.-				
87.	1 Handklopp (Hf.)	Mäand	5,80				
88.	1 Messersch. Hammer mit Griff	Schroder	12.-				
89.	1 Hammer	Meiner	3.-				
90.	1 Messersch. Hammer mit Griff	Flochman	10,50				
91.	2 Ha. Rifen	Meiner	2.-				
92.	2 Scherenschärfer	Häuser	5,20				
93.	1 Hammer	Hornes	2,50				
94.	1 Ha. (Hf.)	Wey.	4,20				
95.	1 Handklopp (Hf.)	Ungerstein	3,50				
			2.091,10	613,75			1000,-

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kap. Geld 6%		Bemerkungen
			R.M.	Fl.	R.M.	Fl.	
96.	2 Kupferplättchen	Lasbedt	7.-		1.25	21	1
97.	14 Silber in ein Glas	Westerhove	8.-		1.25	21	1
98.	2 Silber "	Heaven	11.-		1.25	21	1
99.	2 Stk. Silber + ein Kupferplättchen	Pickhoff	8.-		1.25	21	1
100.	5 Silber in ein Glas	Stadel	13.-		1.25	21	1
101.	2 Kupferplättchen Kupferplättchen	Kodsdorfer	8.20		1.25	21 + 20	1
102.	1 Messing	Lasbedt	2.50		1.25	21	1
103.	1 Messing	Pickhoff	4.-		1.25	21	1
104.	1 Messing	Kropp	4.-		1.25	21	1
105.	1 Silber in ein Glas ein Silber	Heaven	1.-		1.25	21	1
106.	1 Stk. ein Messing	Weg.	6.21		1.25	21	1
107.	1 Silber in ein Glas ein Silber	Westerhove	18.-		1.25	21	1
108.	4 Silber in ein Glas	Heaven	7.60		1.25	21	1
109.	1 gr. Silber in ein Glas	Lasbedt	16.50		1.25	21	1
110.	1 Stk. ein	Pickhoff	11.-		1.25	21	1
111.	1 Silber in ein Glas	Heaven	2.70		1.25	21	1
112.	1 Silber in ein Glas ein Silber	Heaven	8.60		1.25	21	1
			2.207.-		131.50		1000.-

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kap. Geld 6%		Bemerkungen
			R.M.	Opf.	R.M.	Opf.	
			2207.	-	63.	-	1000.-
113	1 Paar 1. H. Heringe	Petersen	2.	-	1.	-	103
114	1 Paar 1. H. Heringe + 3 Pf. Heringe	Schiedler	14.	-	2.	-	154
115	1 Paar 1. H. Heringe	Schäfer	1.	-	1.	-	115
116	1 Paar 1. H. Heringe + 1 Pf. Heringe	Strode	4.	-	1.	-	116
117	1 Paar 1. H. Heringe	Strode	6.	40.	1.	75	117
118	1 Paar 1. H. Heringe	Strode	13.	50	1.	-	118
119	1 Paar 1. H. Heringe	Strode	12.	-	1.	-	119
120	1 Paar 1. H. Heringe	Strode	6.	-	1.	-	120
121	3 Paar 1. H. Heringe	Strode	1.	50	1.	20	121
122	1 Paar 1. H. Heringe	Strode	8.	20	1.	25	122
123	5 Paare 1. H. Heringe	Strode	9.	10	1.	45	123
124	1 Paar 1. H. Heringe	Strode	7.	20	1.	25	124
125	1 Paar 1. H. Heringe	Strode	1.	90	1.	20	125
126	1 Paar 1. H. Heringe	Strode	-	50	1.	25	126
127	1 Paar 1. H. Heringe	Strode	2.	50	1.	25	127
128	2 Paare 1. H. Heringe	Strode	2.	60	1.	40	128
129	1 Paar 1. H. Heringe	Strode	4.	-	1.	-	129
			2208.	10	645.	25	1000.-

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			R.M.	Fl.	R.M.	Fl.	
130.	3 Lureville - Formen	Pettner	4.-	-	-	-	141
131.	1 Pl. u. 10. Schrank auf 2 St. Klappstühlen	Hepelack	6.-	-	70	-	142
132.	1 west. Nickerkasten mit 1 St. Zylinder	Schneider	20.-	-	215	-	143
133.	1 Maria Stempel + Kopfen (20 St.)	Heinrich	10.50	-	65	-	144
134.	1 Rorb mit 10 St. für Kornspeicher	Kropf	3.80	-	55	-	145
135.	1 Lodenrock + Stiefelrock	Schneider	4.70	-	40	-	146
136.	1 Pl. Schrank mit Glockenstuhl	Pettner	10.-	-	45	-	147
137.	1 Metallarmaturen	Kaufmann	4.-	-	30	-	148
138.	40 St. Kasten mit Zinngriff	Kochscheller	13.-	-	170	-	149
139.	1 Lodenrock mit Zinn	Leinweber	7.20	-	110	-	150
140.	15 St. Kasten für Kleider	Heinrich	5.40	-	80	-	151
141.	6 St. Kasten + 1 Kasten Kleider	Pettner	4.80	-	70	-	152
142.	6 Kasten für Kleider + 1 Kasten Kleider + 1 Kasten für Kleider	Heinrich	4.-	-	30	-	153
143.	1 Rorb mit 10 St. für Kornspeicher	Heinrich	1.50	-	20	-	154
144.	10 Pl. Schrank	Kaufmann	5.10	-	65	-	155
145.	1 Maria Stempel (11 St.)	Pettner	1.-	-	15	-	156
146.	10 Pl. Schrank	Heinrich	23.-	-	245	-	157
			3428.80	664.40	1000.-		

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kap. Geld 6%		Bemerkungen
			R.M.	R.H.	R.M.	R.H.	
			2.428.80	60			111.-
147	12 Hk. Hengallenstapfen + Fellen	Wagner E	27.-				
148	7 Hengallenstapfen + Hengallenstapfen	Moschardt	3.-				
149	12 Hk. Hengallenstapfen	Wagner	5.40				
150	6 Hengallenstapfen + Hengallenstapfen	Stierlin	4.40				129
151	18 Hk. Fellen + Hengallenstapfen	Modineum	19.50		2.90		130
152	1 Hengallenstapfen + Hengallenstapfen	Stierlin	1.-				131
153	5 Hk. Hengallenstapfen	Wagner	16.-		2.70		132
154	4 Hk. Hengallenstapfen + Hengallenstapfen (200kg)	Westerhof	22.-		4.80		133
155	1 Hk. Hengallenstapfen (78 kg)	Moschardt	85.-		12.75		134
156	1 Hk. (60 kg)	Wagner	21.-		2.15		135
157	40 Hk. Hengallenstapfen	Wagner	10.-		1.50		136
158	4 Hk. Hengallenstapfen	Stierlin	5.60				137
159	7 Hk. Hengallenstapfen	Stierlin	3.-				138
160	15 Hk. Hengallenstapfen	Wagner	7.-		1.05		139
161	22 Hk. Hengallenstapfen	Moschardt	23.-		3.85		140
162	50 Hk. Hengallenstapfen	Westerhof	14.50		2.15		141
163	1 Hk. Hengallenstapfen + Hengallenstapfen	Stierlin	4.11				142
			2.723.-		108.75		1111.-

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kau. Geld 6%		Bemerkungen
			R.M.	Fl.	R.M.	Fl.	
164.	1 Paar Kessel - 2 Maß. Pfeffer						143
165.	4 stück. Kessel + 1 Maß. Pfeffer	Schroeder	10.-				144
166.	1 Paar Kessel, 2 Maß. Pfeffer, 1 Maß. Salz + 1 Maß. Zucker	Westerhofs	10.50				145
167.	1 Paar Kessel	Hecker	10.50				146
168.	1 Paar Kessel	Lindemann	9.-				147
169.	4 Pa. Kessel	Thomann	7.40				148
170.	2 Pa. Kessel	Kiegl	5.20				149
171.	55 stück. Kessel	Wieg	8.20				150
172.	1 Paar Kessel + 1 Maß. Pfeffer	Schulmann	4.20				151
173.	30 Pa. Kessel	Maercker	15.-				152
			3804.40				1000.-
1 Paar Kessel + 1 Maß. Pfeffer + 1 Maß. Salz + 1 Maß. Zucker			38.-				1000.-
1 Paar Kessel + 1 Maß. Pfeffer + 1 Maß. Salz + 1 Maß. Zucker			3766.40				1000.-

Reu. 1000 - sind dem Käufer - bezugsverpflichtung
baubestadt Kassel - Kassel.

Der Kauf ist verkauftswert und das Mindestgebot
 ist beide Parteien bekanntgegeben.

Die Meistbietenden hatten sich vor Schluss des Ver-
 käufstermins entfernt.

Beglaubigt

[Signature]
 Richteramt

[Signature]
 Richteramt

Gerlach
Gerichtsvollzieher.
56 D.R.Nr. 37/1241.

Versteigerungsabrechnung
=====

in Sachen Umzugsgut Carl Lassally
(Akt.-Zeichen: Ggb.Nr. II B 2 - 2675 / 41.)

Bruttoversteigerungserlös :

4766.40 RM. ✓

Hiervon sind abgesetzt :

5 % Gebühren 238.40 RM. ✓

2 o/oo Versicherungskosten 9.55 " ✓

Unkosten für Packer (6693 kg.) 33.50 " ✓

Rechnungsbetrag des Spediteurs
(Keim, Krauth & Co.) für das Anliefern
des Umzugsgutes 120.--- " ✓

Urkundensteuer (2.50 u. 27.50) 30.--- ✓ 431.45 RM. ✓

verbleiben : 4334.95 RM. ✓

Der Sozialverwaltung, Hamburg , sind
kreditiert: 1000.--- RM. ✓

die restlichen 3334.95 RM.
=====

werden auf das Konto „Staatspolizeileitstelle
Hamburg " bei der Deutschen Bank, Filiale
Hamburg überwiesen.

Hamburg, den 15. Mai 1941.

Gerlach
Gerichtsvollzieher.

An die Geheime Staatspolizei,
Staatspolizeileitstelle Hamburg,
H a m b u r g .
=====

Gerlach
Gerichtsvollzieher
56 D.R. 37/1941.

Versteigerungsabrechnung
=====

in Sachen Umzugsgut Carl Lassally .

Bruttoversteigerungserlös v. 7. Mai 1941:	4766.40 RM. ✓
zuzüglich Kav.-Geld (15%)	714.90 "
zusammen :	5481.30 RM. ✓
Der Sozialverwaltung sind kreditiert:	1000.-- "
verbleiben:	4481.30 RM. ✓
Hievon erhält die geheime Staatspolizei, Hamburg, gemäß Abrechnung :	3334.95 "
von den verbleibenden:	1146.35 RM. ✓

sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen:

1.) Rechnungsbetrag für Anlieferung:	120.-- RM. ✓
2.) Metergeld	18.-- "
3.) Bekanntmachungskosten	128.24 "
4.) Arbeitslohn Firma Sparr	52.92 "
5.) Arbeitslohn Firma Pries	108.-- "
6.) Urkundensteuer	30.-- "
7.) Porto für Geldeinzahlung	1.30 "
8.) 7 Lager-Schutzmäntel	55.95 "
9.) Versicherungsrechnung der Firma Gerling - Konzern	20.30 "
	534.71 RM. ✓
die restlichen :	611.64 RM. ✓

=====

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den 15. Mai 1941.

K.B. II Nr: 26

Yunus
Gerichtsvollzieher.

und folgende bare Auslagen i

Laufschrittzettel Bl. 06

Konto Hamburg

Nr. 24256

V

- 33 34

Reichs-
mark

95

Rpf

an

Deutsche Mann f. Altma

in

H a m b u r g

(Für Vermerke des
Auftraggebers)

100 II 26



Stempel des Postbeamten

K.B. II Nr:

20

Bitte bei Einreichung an das Postamt jeden Laufschrittzettel hier einzeln nach hinten umzuschlagen

Das Postamt sendet diesen Abchnitt an Auftraggeber